

Fachliche Bezüge zum Leitbild der Schule

Bereits im übergreifenden Globalziel des Leitbildes des Lessing-Gymnasiums, an dem sich unser Schulprogramm orientiert, wird als wesentliches Ziel der Schul- und Unterrichtsentwicklung beschrieben, die Lernenden als Individuen mit unterschiedlichen Lernausgangslagen, Fähigkeiten, Stärken, Schwächen und Interessen in den Blick zu nehmen.

Darüber hinaus sollten folgende Ziele des Leitbildes für das fachliche Lernen von Bedeutung sein:

- Toleranz und die Bereitschaft, die Unterschiedlichkeit als Bereicherung zu erleben, prägen unseren Schulalltag, das Lernen und Arbeiten.
- Das Lessing-Gymnasium öffnet sich auf vielfältige Weise seinem gesellschaftlichen und kulturellen Umfeld.
- Der Unterricht ist an der individualisierten Vermittlung von Schlüsselkompetenzen ausgerichtet. Dabei werden Leistungen gewürdigt und die Schülerinnen und Schüler durch individuelle Hilfe und Beratung unterstützt.
- Die Unterrichtsentwicklung, die Praxis des Unterrichts und der außerunterrichtlichen Lernangebote orientieren sich an den zentralen Zielsetzungen des Lessing-Gymnasiums.
- Der Unterricht wird gemeinsam, auch fächerübergreifend an der Schule weiterentwickelt. Die Teamstrukturen dazu sind etabliert.

In einem langfristigen Entwicklungsprozess arbeitet die Fachgruppe Wirtschaft-Politik daran, die Bedingungen für erfolgreiches und individuelles Lernen in Kooperation mit anderen Fächern zu verbessern. Die Ziele politischer, wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Mündigkeit und Partizipationsfähigkeit sind grundlegend für eine eigenverantwortliche und selbstständige Lebensgestaltung unserer Schülerinnen und Schüler.

Fachliche Bezüge zu schulischen Standards zum Lehren und Lernen

Auf der Grundlage des Leitbildes des Lessing-Gymnasiums hat die Fachgruppe Wirtschaft-Politik das Ziel, Schülerinnen und Schüler darin zu unterstützen, verantwortlich für sich und die Gemeinschaft zu handeln sowie Toleranz gegenüber dem Anderen und dem Anderssein zu entwickeln.

Dem Erziehungsauftrag wird das Fach Wirtschaft-Politik durch die Erziehung zur Achtung vor der Würde des Menschen, zur Bereitschaft zum sozialen Handeln, zu Demokratie und Freiheit und zur Achtung vor der Überzeugung des Anderen gerecht.

Ziele des Wirtschaft-Politikunterrichts sind politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Mündigkeit und Partizipationsfähigkeit. Durch einen grundlegend problem- und handlungsorientiert angelegten Unterricht sollen die Schülerinnen und Schüler zu einer eigenverantwortlichen und selbstständigen Lebensführung befähigt werden. Der Erwerb von fachlicher und sozialer Kompetenz, Selbstständigkeit, sozialem Lernen sowie das Fordern und Fördern von Leistungen finden bei uns in einem angstfreien Raum statt, in dem Kreativität ihren Platz und ihren Ausdruck findet.

Schülerinnen und Schüler lernen im Fach Wirtschaft-Politik in vielfältigen Sozialformen, die den individuellen Lernvoraussetzungen Rechnung tragen. Die Schülerinnen und Schüler haben im Rahmen von makromethodisch angelegten Unterrichtsvorhaben (z.B. Vorbereitung, Durchführung und Auswertung einer Befragung oder einer Podiumsdiskussion) die Möglichkeit, forschend und selbsttätig handelnd aktiv zu werden.

Einen wichtigen Beitrag zu den in Medienkompetenzrahmen NRW und dem Medienkonzept des Lessing-Gymnasiums erwarteten Kompetenzen trägt das Unterrichtsfach Wirtschaft-Politik z.B. durch das Unterrichtsvorhaben II bei: ***Is my life determined through digital media? – Chances and challenges of the process of digitalization in the context of forming one's identity.*** Dieses UV ermöglicht den SuS darüber hinaus die Analyse der Vielfalt der Medien sowie deren Entwicklung und Bedeutung sowie das Erkennen von Chancen und Herausforderungen von Medien für die Realitätswahrnehmung.

Ziele des bilingualen Unterrichts

Das Hauptziel des **bilingualen Politikunterrichts** ist die Kompetenzentwicklungen im **Sachfachunterricht** mit zusätzlicher Förderung der **sprachlichen und interkulturellen Kompetenz** der Schülerinnen und Schüler. Diese beiden Kompetenzen tragen ebenfalls zu der von der EU angestrebten Mehrsprachigkeit als Teil der „Europakompetenz“ bei.

Da der bilinguale Unterricht jedoch als Politikunterricht in der Fremdsprache bzw. Zielsprache stattfindet, spielt natürlich auch die sprachliche Kompetenzentwicklung eine Rolle und ist ein Zugewinn für die Schülerinnen und Schüler. Ziel ist das Erreichen einer erhöhten Sprachkompetenz sowie einer bilingualen Sachfachliteralität (Gewandtheit im schriftlichen und mündlichen Ausdruck) sowie Fremdsprachenkenntnisse im fachlichen Diskurs einzusetzen.

Nichtsdestotrotz darf der bilinguale Politikunterricht jedoch nicht als verkappter Fremdsprachenunterricht missverstanden werden, sondern ist und bleibt vorrangig den jeweiligen Sachfächern und deren Fachdidaktiken verpflichtet. Die **interkulturelle Herangehensweise** ermöglicht eine **Vertiefung der Sachfachkompetenz**, da beispielsweise unterschiedliche Haltungen und Positionen zu einem Thema im Unterricht Berücksichtigung finden. Wenn im Zusammenhang mit einem Sachthema zwischen der eigenen Kultur und einer anderen Kultur Unterschiede existieren, sollten diese in den Unterricht einbezogen werden. Dies trägt nicht nur zum **Perspektivwechsel** bei, sondern auch zum Kennenlernen der fremden und eigenen Kultur (Bewusstmachen).

Der bilinguale Unterricht findet ab der 7. Klasse statt und wird in der Erprobungsstufe durch eine erhöhte Wochenstundenzahl (6 Englischstunden in der 5. Klasse und 5 Stunden in der 6. Klasse) im Englischunterricht unterstützt.

Ferner wird der bilinguale Unterricht am Lessing-Gymnasium durch **außerschulische Unterrichtsangebote** wie Exkursionen oder Schüleraustauschfahrten ins englischsprachige Ausland gefördert.

Jahrgangsstufe 8

Unterrichtsvorhaben I:

May I buy what I want? – legal competence, general standard terms and conditions, consumer protection of teenager in everyday situations

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren aspektgeleitet das Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher (SK 4),
- recherchieren und analysieren Informationen und Daten zu fachbezogenen Sachverhalten unter Verwendung von Suchstrategien und digitalen wie analogen Medienangeboten (MK 1),
- wenden geeignete quantitative wie qualitative Fachmethoden zur Informationsgewinnung selbstständig an und werten diese aus (MK 2),
- bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse, auch unter Einbeziehung von Nachhaltigkeitskriterien (UK 3).

Inhaltsfelder:

IF 8 Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Verbraucherrechte und -pflichten im Alltag: Kauf- und Mietverträge (IF 8)
- Einnahmen, Ausgaben und Verschuldung (IF 8)
- Institutionen des Verbraucherschutzes und die Möglichkeiten zur Durchsetzung von Verbraucherrechten (IF 8)

Hinweise:

Weitere Bezüge zu IF 8 möglich, z.B. Prinzipien nachhaltigen Handelns: Konsum und Ressourcenbewusstsein, Einflüsse von Werbung auf Kaufentscheidungen: Algorithmen und Filter

Bezug zu IF 1 möglich, z.B. Geld und seine Funktionen im digitalen Zeitalter

Zeitbedarf:

ca. 6 Stunden

Jahrgangsstufe 8

Unterrichtsvorhaben II:

Is my life determined through digital media? – Chances and challenges of the process of digitalization in the context of forming one's identity

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren aspektgeleitet das Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher (SK 4),
- wenden geeignete quantitative wie qualitative Fachmethoden zur Informationsgewinnung selbstständig an und werten diese aus (MK 2),

- reflektieren das eigene methodische Vorgehen zu einem Lernvorhaben im Hinblick auf Arbeitsprozess und Ertrag (MK 6),
- gestalten Medienprodukte unter fachspezifischer Berücksichtigung ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht (MK 8),
- beurteilen den Stellenwert verschiedener Medien für ökonomische, politische und gesellschaftliche Entscheidungen und Prozesse (UK 6),
- setzen selbstständig entwickelte Unterrichtsprodukte zu fachbezogenen Sachverhalten und Problemlagen intentional ein (HK2).

Inhaltsfelder:

IF 4 Identität und Lebensgestaltung

IF 8 Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Selbstbestimmung in der digitalisierten Welt (IF 4)
- rechtliche Grundlagen für Mediennutzung: Persönlichkeits-, Urheber- und Nutzungsrechte (IF 8)

Zeitbedarf:

ca. 10 Std.

Jahrgangsstufe 8

Unterrichtsvorhaben III:

What is fair? – Different ways of a self-determined and sustainable consumption within the social market economy

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben fachbezogen ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1),
- erläutern Bedeutung und Wirkung der Digitalisierung und Globalisierung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft (SK 5),
- führen grundlegende Operationen der fachbezogenen Modellbildung durch (MK 5),
- präsentieren Ergebnisse unter Verwendung von Fachsprache adressatengerecht und strukturiert (MK 7),
- bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse, auch unter Einbeziehung von Nachhaltigkeitskriterien (UK 3),
- erstellen Zukunftsentwürfe vor dem Hintergrund einer nachhaltigen Entwicklung (HK 5).

Inhaltsfelder:

IF 1 Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung

IF 8 Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Markt, Marktprozesse und Wirtschaftskreislauf (IF 1)
- Geld und seine Funktionen im digitalen Zeitalter (IF 1)
- Prinzipien nachhaltigen Handelns: Konsum und Ressourcenbewusstsein (IF 8)
- Einflüsse von Werbung auf Kaufentscheidungen: Algorithmen und Filter (IF 8)

Zeitbedarf:

ca. 12 Std.

Jahrgangsstufe 8**Unterrichtsvorhaben IV:****What to do in case of market failure? – Economic actions in a market - based system****Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:**

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben fachbezogen ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines Ordnungs- und Deutungswissens (SK1),
- erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK 2),
- führen grundlegende Operationen der fachbezogenen Modellbildung durch (MK 5),
- beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Teilhabe (UK 1),
- beurteilen kriterienorientiert verschiedene, wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrundeliegenden Wertmaßstäbe und ihrer Verallgemeinerbarkeit (UK 2),
- vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen (HK1).

Inhaltsfelder:

IF 1 Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung

IF 6 Unternehmen und Gewerkschaften in der Sozialen Marktwirtschaft

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Freie und soziale Marktwirtschaft, Wettbewerb (IF 1)
- Ziele, Grundfunktionen und Strukturen von Betrieben bzw. Unternehmen (IF 6)
- Rolle von Gewerkschaften und Arbeitgeberverbänden (IF 6)
- Betriebliche Mitbestimmung (IF 6)

Zeitbedarf:

ca. 12 Std.

Jahrgangsstufe 8

Unterrichtsvorhaben V:**What are the consequences of my consumption? Acting sustainably in a globally interconnected economy****Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:**

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK 3),
- analysieren aspektgeleitet das Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher (SK 4),
- recherchieren und analysieren Informationen und Daten zu fachbezogenen Sachverhalten unter Verwendung von Suchstrategien und digitalen wie analogen Medienangeboten (MK 1),
- bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse, auch unter Einbeziehung von Nachhaltigkeitskriterien (UK 3),

Inhaltsfelder:

IF 1 Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung

IF 8 Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher

IF 10 Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Wirtschaft

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Wachstum und nachhaltige Entwicklung (IF 1)
- Prinzipien nachhaltigen Handelns: Konsum und Ressourcenbewusstsein (IF 8)
- Nachhaltiges Wirtschaften in der globalisierten Welt: Klimaschutz

Zeitbedarf:

ca. 8 Std.